

Inhaltsverzeichnis

Der Teufelsstein bei Beerenbruch	3
---	----------

<<< vorherige Sage | **Dritte Abtheilung: Teufelssagen** | nächste Sage >>>

Der Teufelsstein bei Beerenbruch

Gräve, S. 106.

Unter dem Dorfe [Beerenbruch](#) bei [Kamenz](#) auf dem Wege nach [Biela](#) befindet sich rechter Hand am Wege in einem Kieferndickicht ein Granitblock, über acht Ellen hoch, sechsundvierzig Ellen im Umkreis, oben abgerundet. Der heißt der Teufelsstein, weil dort am [Walpurgisabende](#) der [Teufel](#) auszuruhen und ein Abendbrod einzunehmen pflegt, um neugestärkt seine Reise fortzusetzen. (Vergl. No. 20. Anm.)

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [Bernbruch](#), [teufelssagen](#), [teufel](#), [stein](#), [reise](#), [teufelsstein](#), [walpurgisnacht](#), [kiefer](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-118c&rev=1707982965>

Last update: **2025/01/30 11:08**

